

Kinetische Objekte – Generierte Bilder

Ausstellung, Performance, interdisziplinäres Kunstprojekt

Vermittlung:

Eine der Aufgaben des Vereins für Neue Musik e.V. ist die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und Kultur für junge Menschen. Dieses tun wir auf Grund unserer Erfahrungen gerne in interdisziplinären Projekten mit Schulen und Jugendbildungsträgern im Rahmen von Angeboten für Projektwochen und Workshops mit einer gemeinsamen „Unerhörten“ Abschlusspräsentation. Mit der „cooltour“ haben wir ein eigenes Veranstaltungsformat speziell für junge Menschen.

Künstlerische Kurz-Konzeption: Kinetische Objekte – Generierte Bilder

Schüler*innen erarbeiten sich über den Eigenbau von sich mechanisch bewegenden Objekten ein skulpturelles Instrumentarium.

Dieses wird über elektrische Schaltkreise von Klein-Motoren gesteuert.

Auf einer Bühne sich bewegenden Objekte werden auf eine Wand projiziert.

Die klanglichen Eigenschaften werden verstärkt .

Sie ergänzen die sich ergebenden, tanzenden Strukturen.

Eine mechanische, klingende Reise zu den Anfängen des elektrischen Zeitalters.

Spieluhren im Übergang zum Kino.

So lautet der „inhaltliche Bauplan“ für ein Begegnungsprojekt der AG Elektrowerkstatt der Oberschule-Geestemünde mit dem Kölner Künstler Ralf Schreiber.

Partner: Oberschule-Geestemünde in Bremerhaven, Ralf Schreiber (Köln)

Projektarbeit und kulturelle Bildung wird an der Oberschule-Geestemünde im Rahmen von Werkstätten realisiert. An den Kursen und Arbeitsgemeinschaften nehmen Schülerinnen und Schüler im Alter von 11-16 Jahren teil. Hier werden in Workshops für die Kunstperformance elektronische Schaltkreise gelötet, die häufig in Abhängigkeit von variabel vorhandener Energie (Sonne, Wind) mechanische Bewegung erzeugen. Auf kleinen beleuchteten Bühnen verwandeln sich diese Schaltkreise in Objekte und werfen gleichzeitig ihren bewegten Schatten als Eigenleben an die Wand. In den Workshops werden ca. 50 Schüler*innen erreicht.

Das Interesse an mechanischen Bilderwelten und gestaltender Präsentation zeichnen die Arbeiten des **Kölner Künstlers Ralf Schreiber** aus. Seine Objekte leben von Echtzeitprozessen. Sie erzeugen leise Klänge und kleinste Bewegungen und beschäftigen sich dabei mit schwachenergetischen Transformationsprozessen – mit der Wandlung von Licht in elektrische Energie, in Steuerung von Bewegung und Klang. Seine Präsentationen sind auf Environmental Art Festivals (u.a. Tuned City, Berlin) live zu sehen oder stehen als quasi kybernetisch agierende Minimalrobots in Galerien.

Die Mechanisierung von Klängen mit Hilfe von Federblättern ist dem Genfer Uhrmacher Antoine Favre (1734-1820) zugeschrieben. Diese fast 200 Jahre alte Tradition hätte Hochzeit mit den ersten

mechanisch erzeugten Filmen mittels Zoetrop (u.a. William Georg Horner (1786-1837) halten können. Das Projekt **Kinetische Objekte – Generierte Bilder korrespondiert mit beiden Vorläufern des Kinos und baut eine sympathische Brücke in die heutige Zeit.**

In einer abschließenden Projektwoche entwickeln Schüler*innen und Künstler gemeinsam eine Großpräsentation, die der Öffentlichkeit im Rahmen eines Stadtteilfestes und eines Kunstprojektes am Bremerhavener Strand im September 2018 live vorgestellt wird.

Präsentation 1

Goethes Fest ist ein neues Veranstaltungsformat in Bremerhaven und findet vom 13.-16. September im Ortsteil Lehe statt. Die Oberschule-Geestemünde wird dort einen Tag mit einer öffentlichen Präsentation der im Projekt geschaffenen künstlerischen Objekte gestalten.

Präsentation 2

Im Rahmen der cooltour Bremerhaven (ein seit 2008 existierendes Schulkulturfestival) vom 17.-23. September 2018 im Weserstrandbad werden die geschaffenen Kunst-Objekte ausgestellt und ebenfalls an einem Abend im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unerhört“ herausgestellt.

Ralf Schreiber

geboren 1964 in Köln

arbeitet in den Bereichen Robotik-, Kinetik-, Klang- und Lichtinstallation, elektronische Musik
Studium:

Kunstakademie Münster (Akademiebrief, Meisterschüler bei Paul Isenrath)

Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien Köln (Diplom audiovisuelle Medien)

Ausstellungen, Konzerte, Workshops (Auswahl):

Transmediale Berlin, Interferenze Neapel, EMAF Osnabrück, Frankfurter Kunstverein, Laboral Spanien, Edith Russ Haus Oldenburg, Rauma Bienale Balticum Finland, Artbots NY, Mudam Luxemburg, Fridericianum Kassel, Centre Pompidou, Taipei Fine Arts Museum Taiwan, Museum Moyland, Skuc Gallery Slovenien, Rachel Haverkamp Köln, Kunstverein Giessen, Kunsthallen Brandts Dänemark, Galerie Waiden Berlin

Stationen der bisherigen Zusammenarbeit:

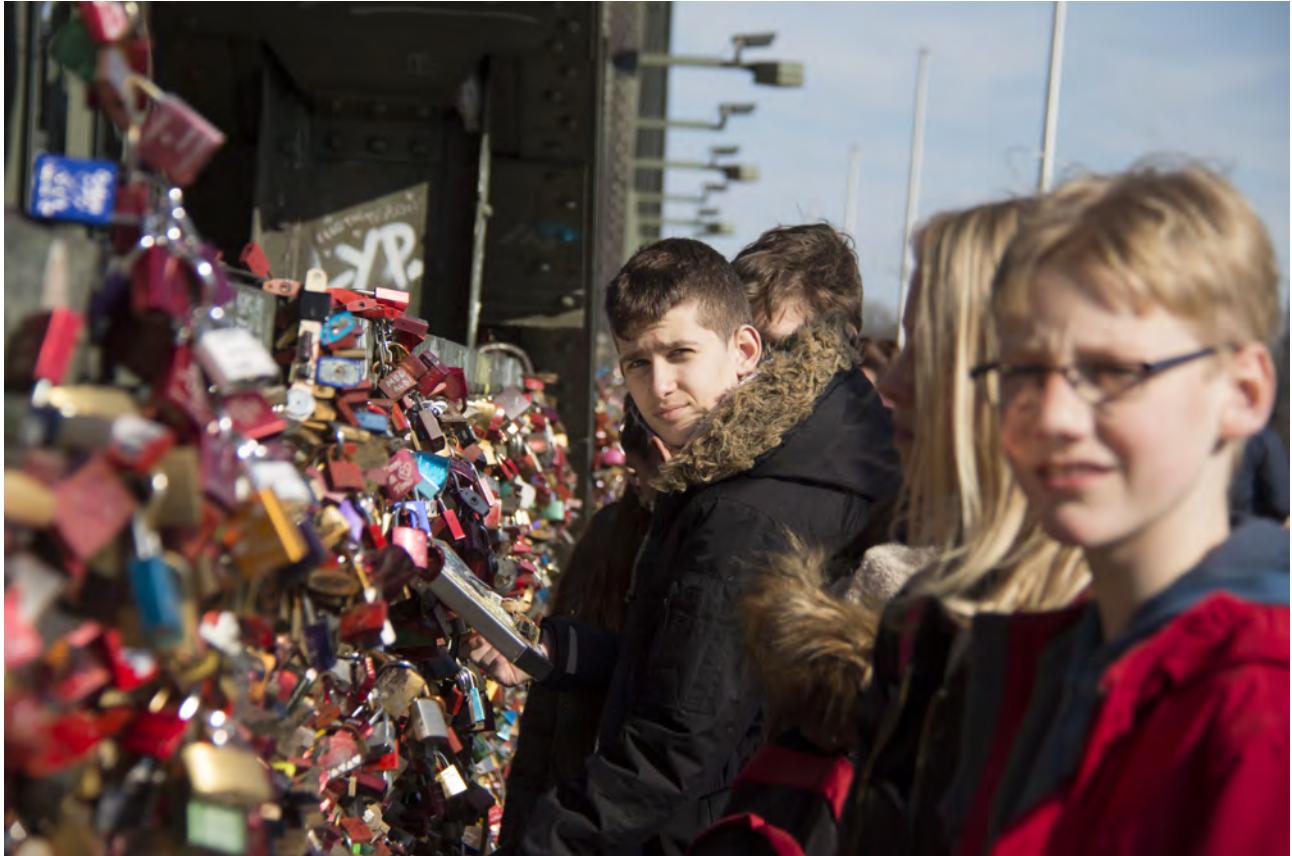


Installation „Suneater“

Sonnenpyramide (Ausschnitt)



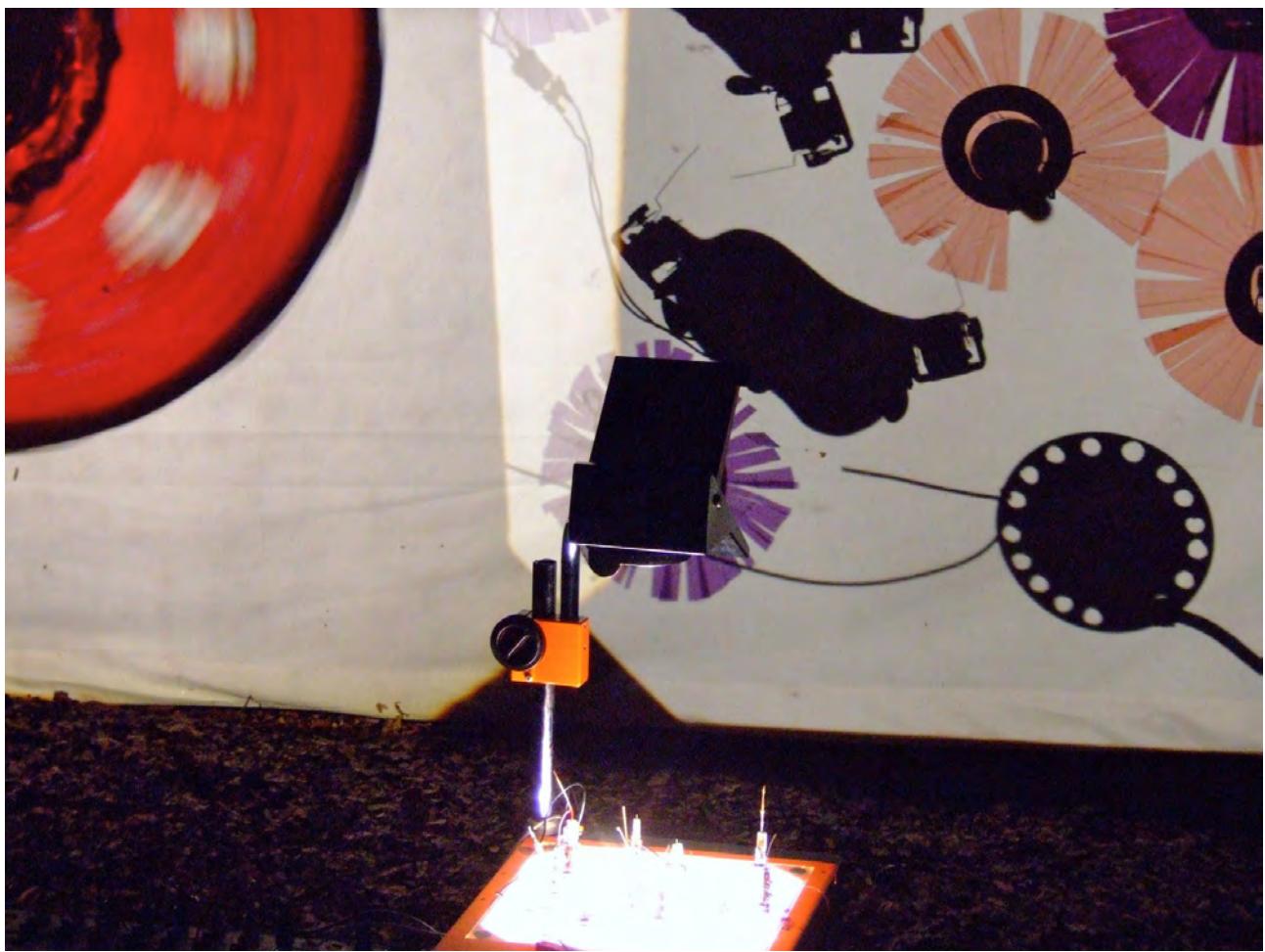
Installation Brücke Köln Deutz



Präsentation Deutsches Institut für Raumfahrt Bonn



Schulprojekt Minirobots:



Performance Response 2009 Deutsche Kammerphilharmonie



Performance Ralf Schreiber

